

Zürich, 02. März 2026

Geldwäschereibekämpfung: TREUHAND|SUISSE, EXPERTsuisse, SVIT Schweiz und SwissAccounting bündeln Kräfte

Im Hinblick auf die Einführung des Gesetzes über die Transparenz von juristischen Personen (TJPG) und des revidierten Geldwäschereigesetz (GwG) haben sich TREUHAND|SUISSE, EXPERTsuisse, SVIT Schweiz und SwissAccounting zu einer strategischen Allianz zusammengeschlossen. Die beiden Gesetze sehen weitreichende Pflichten für betroffene Mitglieder der vier Verbände vor, namentlich im Bereich der Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung. Zu den Pflichten gehört unter anderem der Beitritt zu einer Selbstregulierungsorganisation (SRO). Mit einer Inkraftsetzung der Gesetze und den dazugehörigen Verordnungen durch den Bundesrat ist bereits Mitte 2026 bzw. in der zweiten Jahreshälfte zu rechnen.

Ziel der strategischen Allianz der vier Verbände ist es, in einem ersten Schritt das Regelwerk der bestehenden SRO-TREUHAND|SUISSE dahingehend anzupassen, dass angeschlossene Finanzintermediäre und neu unter das GwG fallende Beraterinnen und Berater ihre gesetzlichen Pflichten ab Inkrafttreten via die SRO-TREUHAND|SUISSE und ihres Regelwerks erfüllen können.

Parallel dazu haben sich die vier Verbände in einer Absichtserklärung dem strategischen Ziel verpflichtet, die Gründung einer eigenständigen, unabhängigen und starken SRO für die Sektoren Treuhand, Wirtschaftsprüfung, Immobilienwirtschaft und Rechnungslegung/Controlling per Mitte 2027 vorzubereiten. Damit wollen die Verbände das Branchen-Know-how bündeln und eine effiziente, praxisnahe und mitgliederfreundliche Aufsichtslösung etablieren, ein starkes Fundament für die Integrität des Schweizer Finanzplatzes schaffen und die Reputation der beteiligten Berufsstände langfristig schützen. Die bestehenden SRO-TREUHAND|SUISSE soll in der neuen SRO aufgehen.